

Ev.-luth. Kirchgemeinden Schwepnitz-Neukirch-Schmorkau und Großgrabe

Kirchennachrichten



Herbst 2025
September/Oktober/November

Monats Spruch

September

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke.

Psalm 46,2

Oktober

Jesus Christus spricht:

Das Reich Gottes ist mitten unter euch.

Evangelium nach Lukas 17,21

November

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.

Das Buch Ezechiel (Hesekiel) 34,16

Als Pfarrer stehe ich für Gespräche, Seelsorge, Hausabendmahl, Beichte und Krankenbesuch nach Vereinbarung gern zur Verfügung. Auch wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, wieder in die Gemeinschaft der Kirche einzutreten, oder wenn Sie Anschluss an die Kirchgemeinde suchen und Fragen haben, sind Sie bei mir richtig.

Ich freue mich auf die Begegnung.

Herzliche Grüße, Ihr Pfarrer Porsch



Andacht zum Monatsspruch September

Ein feste Burg ist unser Gott – so überschreibt Martin Luther den Psalm 46 und das gleichnamige Lied zu diesem Psalm. In der Geschichte des Protestantismus hat es eine große Symbolkraft entfaltet. Heinrich Heine bezeichnete dieses Lied als „Marseiller Hymne der Reformation“. In Zeiten der Bedrängnis galt es als starkes Zeichen des eigenen lutherischen Bekenntnisses.

Anfang des 19. Jahrhunderts erlebte „Ein feste Burg ist unser Gott“ eine nationale Aufladung über den eigentlichen religiösen Sinn hinaus. Den Höhepunkt dieser national-militaristischen Instrumentalisierung erfuhr es im Ersten Weltkrieg. Das Lied entsprach dem Selbstbild eines sich von Feinden umringt sehenden Deutschlands, das im Vertrauen auf Gott aber triumphieren wird. Dies läuft dem ursprünglichen Sinn dieses Psalms freilich zuwider. Es ist kein Mut-mach-Psalme für Soldaten, sondern für die Opfer der Kriege. Es ist ein Lied nicht für einen Chor von Soldaten, sondern für Frauenstimmen, wie es im Vers 1 des Psalms heißt. Es singt davon, dass Gott für die Schutzsuchenden eine feste Burg ist, den Kämpfern Einhalt gebietet und Kriegen ein Ende machen wird. Gott zerbricht die Bögen, zerschlägt die Spieße und verbrennt die Streitwagen, wie im Vers 10 zu lesen ist. Noch wenn die Welt unterginge und die Berge mitten ins Meer sänken, bliebe Gott unsere Zuversicht und Stärke.

Schutz für die Opfer von Gewalt und ein Ende der Kriege

Zu Luthers Lied „Ein feste Burg ist unser Gott“ habe ich bis heute ein ambivalentes Verhältnis. Ganz frei singen kann ich es nicht. Das bedaure ich. Ich mag die ursprüngliche Kraft des Liedes, die Glaubensgewissheit, die es beim Singen in meinen Körper ausstrahlt. Ich weiß aber immer auch um die Entstellung und den Missbrauch als Kampflied und möchte das keinesfalls weitertragen. Ich singe dieses Lied auch nicht, um mich von Katholiken abzugrenzen. Mir liegt ein gutes ökumenisches Miteinander am Herzen. Der ganz ursprüngliche Sinn des Psalms 46 ist mir da viel näher und erscheint mir heute wichtiger denn je: Schutz für die Opfer von Gewalt und ein Ende der Kriege. Wie genau das gelingen kann, darum müssen wir ringen. Und ich weiß: Ohne Gott wäre das kaum möglich. Er ist unsre Zuversicht und Stärke.

Ihr Pfarrer Porsch

Gemeinde aktuell

Erntedank und Erntegaben

Großgrabe. Am 14. September feiern wir Erntedankgottesdienst mit Pfarrer Friedrich Porsch. Die Erntegaben sind in diesem Jahr ausschließlich am Freitag, 12. September, 13.00-16.00 Uhr in der Kirche abzugeben. Schön wäre, wenn sich der eine oder die andere finden würde, um die Gaben im Anschluss in der Kirche zu arrangieren. Bei Interesse zur Mitarbeit bitte bei Magdalena Reinoga melden.

Schwepnitz. Eine Woche später folgt das Schwepnitzer Erntedankfest. Gaben hierfür bitte am 20. September, 9.00-12.00 in die Kirche bringen. Im Gottesdienst am 21. September werden zudem unsere neue Gemeindepädagogin Romy Schneider sowie unsere neue Verwaltungsmitarbeiterin Katja Walschus feierlich in ihre Ämter eingeführt (mehr ab Seite 9).

Termine Erntedankgottesdienste:

So, 7. September, 11.00 Uhr, Kirche Schmorkau

So, 14. September, 9.30 Uhr, Kirche Großgrabe | 11.00 Uhr, Kirche Neukirch

So, 21. September, 11.00 Uhr, Kirche Schwepnitz

Musikalische Arbeit und Thronleiter

Großgrabe. Anfang April fand in Großgrabe unser Bandwochenende mit vielen Musikern und Musikerinnen unserer Gemeinde statt. Im Fokus stand die Entwicklung unserer Lobpreisarbeit. Viele Ideen daraus haben sich im Laufe der letzten



Monate konkretisiert und weiterentwickelt. Im Zuge dessen wieder zum Leben erweckt wurde die Thronleiter unter Leitung von Daniel Kümmling. Ein Format, zu dem alle eingeladen sind, die Musik lieben, sie gern hören oder machen. Das nächste Treffen mit Daniel findet am 15. November statt. Alle weiteren Termine und Infos sind unserer Homepage zu entnehmen.

Darüber hinaus wollen wir festere Bandkonstellationen etablieren. Wenn Du Interesse hast, Teil einer Band zu werden oder einfach mal in die Musikarbeit unserer Gemeinde reinschnuppern willst, dann laden wir Dich ganz herzlich zu unserem nächsten Teamtreffen am 28.09. um 10:30 Uhr nach Großgrabe ein.

Termine:

So, 28. September, 10.30 Uhr, Gemeindehaus Großgrabe, Teamtreffen

Sa, 15. November, 10.00 Uhr, Gemeindehaus Großgrabe, Thronleiter

🌐 www.imagine03.de/thronleiter

Was bewegt Schwepnitz?

Schwepnitz. Seit unserem ersten Gesprächsformat im April ist das Team der Initiative gewachsen. Wir haben viel Zuspruch für eine Fortsetzung erfahren und laden so zu einer weiteren offenen Gesprächsrunde ein. Das Thema: „Bildung & Arbeit – gestern, heute, morgen“. Wieder darf mit Unterstützung professioneller Moderation kontrovers diskutiert werden.



Termin: 18. Oktober 2025, 16.00 Uhr, Gemeindezentrum Schwepnitz

Kirchenputz

Großgrabe. Zweimal im Jahr schwingen wir Lappen, Harke, Schaufel und Besen und machen unser Kirchengelände schön. Am 18. Oktober wollen wir den Garten winterfest machen und einige nötige Handgriffe im Gemeindehaus und der Kirche tätigen. Wir freuen uns über jeden und laden herzlich zum Kirchenputz ein.

Termin: Sa, 18. Oktober, 9.00 bis 12.00 Uhr

Lichtergetbet am Reformationstag

Schwepnitz. Unsere Kirchengemeinden feiern gemeinsam Reformationstag in Schwepnitz mit einem Lichtergetbet. Im Anschluss bieten wir in Großgrabe einen Abendbrot-Imbiss an, der zum Workshop mit Uwe Schäfer hinführen soll.

Termin: Fr, 31. Oktober, 17.00 Uhr, Kirche Schwepnitz

Gemeinde aktuell

Workshop-Wochenende mit Uwe Schäfer

Großgrabe. Uwe Schäfer ist Liedermacher, Pastor und Gründer des Vereins Schlusstrich e. V. Mit ihm wollen wir vom 31. Oktober bis 2. November unter dem Titel „Wie darf ich das verstehen?“ Bibeltexte auslegen und von Jesus lernen, das Wort Gottes zu lesen. Nach einem Workshop am Freitag und Samstag wird Uwe Schäfer im Rahmen des Lichtblickgottesdienstes predigen und natürlich musizieren. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Wochenende!

Termine:

Fr, 31. Oktober, 19.00 Uhr, Gemeindehaus Großgrabe, Workshop Teil 1

Sa, 1. November, 10.00 Uhr, Gemeindehaus Großgrabe, Workshop Teil 2

So, 2. November, 16.30 Uhr, Kirche Großgrabe, Lichtblickgottesdienst

🌐 www.imagine03.de/uwe-schaefer

Buß- und Bettag würdigen

Großgrabe. Der Buß- und Bettag ist, wie der Name es schon sagt, eine gute Gelegenheit vor Gott zu kommen, Buße zu tun und zu beten. Das wollen wir mit einem Gottesdienst tun und im Anschluss bei einem 12-Stunden-Gebet. Herzliche Einladung, das Gemeindehaus zu nutzen, um an vielfältigen Stationen mit Gottes



**Wie darf ich
DAS verstehen?**
Bibelauslegung von Jesus lernen

SEMINAR MIT
UWE X. SCHÄFER

Freitag, 31.10.25
18-19 Uhr Imbiss
19-20.30 Uhr Seminar Teil I

Samstag, 01.11.25
10-12.30 Uhr Seminar Teil II



Liebe und Güte in Berührung zu kommen. Um zu gewährleisten, dass das Haus von 10.30 bis 22.30 Uhr immer besetzt ist und die Gebetskette nicht abreißt, bitten wir darum, sich in unsere Tabelle online einzutragen.

Termin: Mi, 19. November, 9.30 Uhrzeit, Kirche und Gemeindehaus Großgrabe, Gottesdienst, im Anschluss bis 22.30 Uhr 12-Stunden-Gebet

🌐 www.imagine03.de/12h-gebet

Kinder, aufgepasst!

Großgrabe. Am 25. Oktober wollen wir uns dem Thema Kinderschutz widmen. Jeder, der bei uns mit Kindern oder Jugendlichen arbeitet, wird angehalten, an regelmäßigen Kinderschutzschulungen teilzunehmen. Damit wollen wir eine gute Zusammenarbeit für alle garantieren. Bitte bei Jenny Dörnchen anmelden.

Mit Rudi, Rosalinde, Zottelotte & Co.

Dieses Jahr kommen uns die Kinder der Regenbogenstraße noch zweimal besuchen! Am 28. September und 30. November werden Rudi, Rosalinde, Zottelotte, Ludewig, Vivaldi und Onkel Mostrich die Kirche Großgrabe wieder mit Lachen, Staunen, Musik und Geschichten aus dem Leben und der Bibel füllen. Sei gespannt und komm vorbei, wenn es wieder heißt: REGENBOGENSTRASSE FREI! Schließlich wird es löchrig in Großgrabe: Am 9. November erwarten wir im Familiengottesdienst die Holzwürmer Bora & Boris mit ihrem Kindermusical... 😊

Termine:

28. Sept., 30. Nov., jeweils 9.30 Uhr, Kirche Großgrabe, Regenbogenstraße

25. Oktober, 10.00-14.00 Uhr, Gemeindehaus Großgrabe, Kinderschutzschulung

9. November, 9.30 Uhr, Kirche Großgrabe, Familiengottesdienst mit Musical

Bewusst Reformation feiern statt Halloween fürchten

Großgrabe. Die Evangelische Jugendarbeit Bautzen-Kamenz wagt etwas Neues. Genauer: Was anderswo schon beliebt ist, soll am 31. Oktober 2025 erstmals in unserem Kirchenbezirk gefeiert werden – eine ChurchNight, gedacht für Jugendliche ab 13 Jahren. Die Idee: Statt ihn ruhig vorbeiziehen lassen oder Halloween zu fürchten, soll der Reformationstag bewusst gelebt werden – mit einem Abend, der Gemeinschaft, Glauben und Freude zusammenbringt. Wir als INPUT wollen dabei sein. Für mehr Infos melde Dich gerne bei Jenny.

Termin: Fr, 31. Oktober, 18.00-22.00 Uhr, Schulzentrum Gaußig

Kosten: 10 € (Buffet & Getränke)

Gemeinde aktuell

Spenden für Jugend-Projekte

Großgrabe. Jedes Jahr sammelt die Evangelische Jugend in Sachsen das Jugenddankopfer. Ein Drittel des Erlöses fließt in Projekte der Evangelischen Jugendarbeit in ganz Sachsen. Ein weiteres Drittel ist für Projekte und Vorhaben der Evangelischen Jugendarbeit im Kirchenbezirk bestimmt. Drittel Nummer drei kommt als Jahresspendenprojekt einem besonderen Zweck zugute, der über unsere eigene Jugendarbeit hinausweist. Am 16. November will die Großgrabener Jugend daher einen Nachmittagsgottesdienst gestalten, dessen Kollekte als unser Anteil ins Jugenddankopfer einfließen soll, welches beim Adventsjugendgottesdienst am 29. November eingesammelt wird.

Termin: 16. November, 16.30 Uhr, Kirche Großgrabe, Nachmittagsgottesdienst

🌐 www.evjusa.de

Martinstag

Schwepnitz/Neukirch. Das Fest des heiligen Martin von Tours begehen wir in Schwepnitz wieder mit Lampionumzug und Martinsandacht in der Kirche. Im Anschluss bietet die Freiwillige Feuerwehr auf dem Pfarrgelände Essen und Getränke an. Sie sind eingeladen, den Abend an der Feuerschale ausklingen zu lassen. Auch in Neukirch wird es einen Martinsumzug geben – nach einer Andacht in der Kirche.

Termin: Di, 11. November

Schwepnitz: 17.00 Uhr Umzug vom Kindergarten zur Kirche,

17.30 Uhr Andacht Kirche, im Anschluss Feuerschale, Essen und Getränke

Neukirch: 18.00 Uhr Andacht in der Kirche Neukirch, anschließend Martinsumzug

Adventskonzert

Schwepnitz. Eine weitere schöne Tradition wollen wir in diesem Jahr fortsetzen: Das Adventskonzert am Freitag, dem Vorabend des Schwepnitzer Weihnachtsmarktes am ersten Adventswochenende. Ensembles und Solisten geben mit einem vielseitigen Programm Einblick in das rege Kulturleben unserer Gemeinde.

Termin: Freitag, 28. November, 19.00 Uhr, Kirche Schwepnitz, Eintritt frei

Abschied und Neubeginn

Silke von Malotki verlässt Gemeindebüro nach neun Jahren

Schwepnitz. Vor fast genau neun Jahren hatte ich die Arbeitsstelle im Pfarramt von Christine Enzmann übernommen. Es war für mich ein absoluter Glücksfall, in meiner Kirchengemeinde mit all den Menschen zusammenarbeiten zu dürfen, die ich schon so lange gekannt und geschätzt habe.

Die Aufgaben entwickelten sich vielfältiger als man es vielleicht von außen vermutet. Oft könnte es so ausgesehen haben, als wäre ich im Pfarrhaus einsam. Doch selbst hatte ich nie das Gefühl, mit irgendwelchen Problemen allein zu sein. Die Zusammenarbeit mit all den unterschiedlichen Haupt- und Ehrenamtlichen hat mich unglaublich bereichert. Ich habe sehr gerne und sehr viel von Euch allen gelernt und werde Euch nach meinem Abschied im Juli entsprechend vermissen.



Ja, warum gehe ich dann überhaupt weg? In meinem persönlichen Umfeld gab es in letzter Zeit einschneidende Ereignisse, die Veränderungen möglich und nötig gemacht haben. Sie haben mir die Chance eröffnet, noch einmal neu durchzustarten. Dabei habe ich wieder einmal erlebt, wie Gott mich trägt – durch alle Entscheidungen, auf der Suche nach neuen Wegen, nach einem neuen Platz zum Leben.

Zum Abschied möchte ich Euch vor allem ganz viel Gottvertrauen wünschen. Bleibt behütet!

Herzliche Grüße, Silke von Malotki

Romy Schneider ist jetzt regulär Gemeindepädagogin

Schwepnitz. Als unsere ehemalige Gemeindepädagogin Gabi Schneider letztes Jahr im Juni in den Ruhestand ging, konnten wir uns glücklich schätzen, dass Romy Schneider (nicht verwandt mit Gabi) und andere Unterstützerinnen in die Bresche gesprungen sind, um die über viele Jahre gewachsene Arbeit mit den Kindern gut weiterzuführen und weiterzuentwickeln. Nun hat Romy Schneider ihr dreijähriges berufsbegleitendes Studium am Philippus-Institut in Moritzburg abgeschlossen. Für die gelernte Kindergärtnerin war es eine intensive Zeit. Neben

Abschied und Neubeginn



der Arbeit im Kindergarten sowie in der Kirchengemeinde hat das Studium viel Zeit und Energie in Anspruch genommen.

Wir freuen uns sehr, dass Romy Schneider nach erfolgreichem Studienabschluss seit 1. August 2025 regulär als Gemeindepädagogin bei uns angestellt ist. Es fühlt sich stimmig an, im Festgottesdienst zum Erntedank auch ihre Einführung zu feiern. Zu diesem freudigen Ereignis sind alle ganz herzlich eingeladen.

Ohne Megafon geht's nicht bei dieser megatollen Sache. Romy Schneider genussvoll in Aktion bei der Kinderbibelwoche 2025

Katja Walschus übernimmt die Geschicke im Pfarramt

Schwepnitz. Als neue Verwaltungsfachkraft in Schwepnitz und Königsbrück möchte ich mich kurz vorstellen. Ich bin 37 Jahre alt und Mama von zwei Kindern, mit denen ich in Höckendorf wohne. In meiner Freizeit reise ich sehr gern und genieße es, neue Menschen und Kulturen kennenzulernen. Nach meiner Ausbildung



als Kauffrau für Verkehrsservice und Beschäftigung bei der Bahn am schönen Bodensee bin ich 2012 in die Heimat zurückgekommen. Durch Anstellungen bei verschiedenen Unternehmen konnte ich umfassende Erfahrungen in der Verwaltung sammeln und freue mich sehr auf das neue berufliche Kapitel und die Zusammenarbeit mit den Kollegen und Kolleginnen der Kirchengemeinde und ein Kennenlernen mit den Gemeindegliedern.

Ihre Katja Walschus

Neben Romy Schneider werden wir auch unsere neue Pfarramtsmitarbeiterin Katja Walschus im Rahmen des Festgottesdienstes zum Erntedank vorstellen.

Termin: 21. September 11.00 Uhr, Kirche Schwepnitz Erntedank-Festgottesdienst

Tolle Erlebnisse bei Pfadfindern und Jugend

Großgrabe. Über Pfingsten haben sich einige unserer ehrenamtlichen (und hauptamtlichen) Pfadi-Mitarbeiter beim NAC (Nationales Ausbildungs-Camp) weiterbilden lassen und sind motiviert und mit frischen Ideen zurückgekehrt.

Trotz straffen Zeitplans und unermüdlichem Regen blieb die gute Laune erhalten. Die Gemeinschaft mit den Kings Scouts aus anderen Stämmen wurde in vollen Zügen genossen.



Auch zur 800-Jahr-Feier in Großgrabe

vom 20. bis 22. Juni 2025 waren unsere Pfadfinder mit ihrer Jurte am Start und haben das tolle Angebot des Dorfes mit Armbänderknüpfen und Dosenschießen ergänzt. Einmal aufgebaut, konnte die Jurte gleich noch für unsere Abschlussrunde genutzt werden, mit der wir bei gemütlichem Zusammensein den Sommer einläuteten.

Seit dem 19. August sind wir wieder am Start, treffen uns an jedem zweiten Dienstag von 16.30 Uhr bis 18.30 im Pfadfinderwald und freuen uns auf Zuwachs. Wenn DU Interesse an der Pfadfinderei hast, melde Dich gerne unter pfadfinder@imagine03.de.

Auch bei der Jugend war mit dem Konzert der Band Ágape am 23. Mai, Biw-Treff-Besuchen in Bischofswerda und gemütlicher Zeit am Lagerfeuer – immer wieder ergänzt von thematischen Abenden zu unseren Lieblingsbibelgeschichten – einiges los.

Ein besonderes Highlight stellte natürlich das Englisch Camp in Pirna-Liebenthal dar. Unter dem Motto „Under construction – build to last“ erlebten wir spannende Predigten über unser „Lebenshaus“, intensive Spiele, tolle Ausflüge und bei allem viel Gemeinschaft. Ein paar von uns konnten schon zum Besuchertag ins Campleben hineinschnuppern und wer es nicht geschafft hat, der sollte es sich von einem der begeisterten Camper oder Mitarbeiter erzählen lassen.



HEILIG ABEND IN GROSSGRABE

WUNDER ÜBER WUNDER

24. DEZEMBER 2025
15.30 UHR & 22.00 UHR

Unsere Konfis 2025



Am Pfingstsonntag in Schwepnitz und zuvor am 25. Mai in Großgrabe haben sich diese zwölf jungen Menschen in ihrer feierlichen Konfirmation zum christlichen Glauben bekannt. Ihnen gelten meine herzlichen Segenswünsche. Möge der lebendige Gott sie für ihren weiteren Lebensweg segnen, sie im Glauben bestärken und zu Hoffnungsträgern machen für ihre Mitmenschen.

Ihr Pfarrer Porsch



Bild oben, Schwepnitz:

Hinterer Reihe: Felix Fietze, Konrad Schäfer, Lucas Lotzmann, Emilia Kochan, Vallerie-Lorelay Hadam, Ellenore Kühne

Vordere Reihe: Tabea Kewitz, Emma Berger, Lilly Winter, Jasmin Wagner, Anne Broschwitz, Pfarrer Friedrich Porsch (jeweils von links), Foto: Kerstin Malczyk

Bild links, Großgrabe:

Ben Schmidt (Mitte) spricht das Glaubensbekenntnis

Rückblick

Fahrradbegeisterte im Alter von 1 bis 80 Jahren unterwegs

Großgrabe. Im Anschluss an den wunderbaren Gottesdienst am Pfingstmontag startete die alljährliche Radtour der Kirchgemeinde Großgrabe. Dieses Mal haben sich 22 Fahrradbegeisterte im Alter von 1 bis 80 Jahren einladen lassen, um eine



aktive Zeit in Gemeinschaft zu erleben. Nach 13 Kilometern erreichten wir das Café Kastanienhof, unsere Mittagsrast in Hohenbocka. Dort erwarteten uns leckere Speisen und Getränke. Neben der Möglichkeit, den dazugehörigen Reiterhof zu besichtigen und hoch zu Ross eine Runde geführt zu werden, gab es eine Überraschung für die Jüngsten. Eine riesige Jungle-Safari-Hüpfburg ließ die Kinderaugen aufleuchten und

schenkte große Freude. Nach viel Zeit zum Austausch und Austoben haben wir am Nachmittag die einstündige Rückfahrt angetreten. Trotz eines Regenschauers sind alle wohlbehalten wieder angekommen. Wir danken in diesem Jahr Samuel Dörnchen für die Organisation der Radtour und freuen uns bereits auf den nächsten Pfingstausflug.

Sandra Meißner

Vielfalt ist schön – die Kinderbibelwoche 2025

Schwepnitz. In der zweiten Ferienwoche war es wieder soweit. Etwa 80 Kinder und Jugendliche schlugen ihre Zelte hinterm Gemeindehaus auf und eroberten sich das ganze Gelände. Hurra, Kinderbibelwoche! Und es war wieder eine tolle Zeit, voller wunderschöner Erlebnisse!

Das Thema der Woche war die Vielfalt von uns Menschen. Weil wir alle so unterschiedlich sind, wird es manchmal etwas kompliziert. Das macht uns als Gemeinschaft aber auch richtig stark und schön. Sieben Tage lang haben wir zusammen viel gesungen, haben Bibelgeschichten erzählt und erlebt. Wir machten einen Ausflug nach Moritzburg, bewunderten die Tiere im Wildgehege und bewiesen im Kletterwald, wie sportlich und mutig wir sind.



Im Missionshof in Lieske erlebten wir, wie gut und mit welcher Freude Menschen mit geistiger Behinderung leben und arbeiten. Natürlich fuhren wir wieder nach Bernsdorf und hatten viel Spaß im Waldbad, auch wenn es geregnet hat.

Das Essen war immer lecker und zwei Mal haben alle Kinder im Gemeindehaus oder in ihren Zelten übernachtet. Im Gottesdienst am Schluss konnten wir das alles in unserem Programm nochmal richtig feiern. Danach waren wir aber auch ganz schön müde.

Natalie und Annika



Gemeindekreise, Kirchenmusik

Gemeindetreffs für Seniorinnen und Senioren

Donnerstags einmal im Monat bei Kaffee und Kuchen ungezwungen erzählen, Neuigkeiten austauschen. Mit kurzer Andacht und inhaltlichem Impuls

Seniorencafé Schwepnitz: 11. September, 9. Oktober, 13. November, 14.00 Uhr
Gemeindezentrum Schwepnitz | Info: Pfarrer Porsch

Klausencafé Schmorkau: 25. September, 23. Oktober, 20. November, 14.30 Uhr
Klausen Schmorkau | Info: Pfarrer Porsch

Gemeindetreff Großgrabe:

4. September, 2. Oktober, 6. November, 14.00-16.00 Uhr Gemeindesaal Großgrabe, mit Pfarrer Porsch, Angela Grötschel und Edelgard Haschke

Hauskreise

Gemeinschaft haben, uns näher kennen lernen und tiefere Beziehungen wachsen lassen. So bunt und verschieden wie wir. Einige treffen sich wöchentlich, andere vierzehntägig. Wir verabreden uns meist in den Wohnungen – gelegen zwischen Kamenz und dem südlichen Brandenburg. Wir essen zusammen, unternehmen Besonderes, wir singen, beten mit- und füreinander, lesen in der Bibel und teilen, was uns bewegt. Wir freuen uns, wenn Du uns besuchst!

🌐 www.imagine03.de/hauskreise, E-Mail: hauskreise@imagine03.de.

Gebetskreis

„Wenn zwei von euch hier auf Erden meinen Vater um etwas bitten wollen und darin übereinstimmen, dann wird er es ihnen geben. Denn wo zwei oder drei in meinem Namen zusammenkommen, bin ich in ihrer Mitte.“ (*Matthäus 18,19-20*)

Diese Verheißung nehmen wir ernst, beten gemeinsam für unsere Gemeinde, Orte, Familien, Freunde und nehmen Ihre Fragen und Wünsche gern entgegen.

An jedem zweiten Dienstag, 19.45 Uhr, Raum der Stille Großgrabe

Info: Marko Meißner, E-Mail: gebetskreis@imagine03.de

Bastelkreis

Gemeindezentrum Schwepnitz, Termine nach Absprache

Info: Gabi Schneider

Kirchenchor

Die Kirchenchöre von Großgrabe und Schwepnitz proben zusammen montags, 19.30-21.00 Uhr im Gemeindezentrum Schwepnitz.

Kurrende (Kinderchor)

Die Kurrende der Kirchgemeinde Großgrabe bereichert Familiengottesdienste und Gemeindetreffs. Geprobt wird jeden zweiten Donnerstag. Nachwuchs ab dem Vorschulalter ist herzlich willkommen.

Termine: 11. und 25. September, 23. Oktober, 6. und 20. November, 11. Dezember, 16.00-17.00 Uhr, Gemeindehaus Großgrabe

Info Kirchenchor und Kurrende:
Kantorin Gudrun Steinfeldt
Tel. 035723 20348
E-Mail: ralf.steinfeldt@gmx.de



Foto: Gustavo Rezende/Pixabay

Flötenkreis

Montags, 18.00-19.15 Uhr, Gemeindezentrum Schwepnitz
Info: Karin Hofmann, Tel. 035797 73990

Posaunenchor

Freitags, 19.30 Uhr, Lieske
Info: Jörg Pätzold, Tel. 035797 73688



Foto: maxmann/Pixabay

Junge Kirche

Kinderkirchenkreis (Schwepnitz)

Angebot für Kinder ab 4 Jahre, mittwochs, 16.00 Uhr,
Gemeindezentrum Schwepnitz | Info: Romy Schneider

Sternchenstunde (Schwepnitz)

1. Klasse, montags, 12.30 Uhr, Freie Schule Schwepnitz
Info: Romy Schneider

Offene Kinderkirche (Schwepnitz)

2. bis 4. Klasse: montags, 15.00 Uhr | 5. und 6. Klasse: nach Absprache
Gemeindezentrum Schwepnitz | Info: Romy Schneider

Gemeinsamer Kindertreff (Neukirch-Schmorkau)

27. September, 8. November, jeweils 10.00 Uhr, Pfarrhaus Neukirch
6. September, 25. Oktober, 22. November, jeweils 10.00 Uhr, Klausse Schmorkau
Info: Thomas Schwager

Krabbelfrühstück (Großgrabe)

Frühstück, Spiel, Austausch und Andacht für Groß und Klein – eine Auszeit für
Familien mit Kindern bis 3 Jahre | Freitags, 9.30-11.30 Uhr, Gemeindehaus Groß-
grabe | Info und Anmeldung: Jenny Dörnchen, E-Mail: krabbeln@imagine03.de

Eltern-Kind-Kreis (Schwepnitz)

Wöchentlicher Treff nachmittags auf Spielplätzen oder im Gemeindezentrum
Schwepnitz zum Spielen, Quatschen, Picknicken, für Eltern mit Kindern bis
8 Jahre | Termine nach Absprache | Info: Cindy Selhausen, Tel. 0176 61096748



Konfitreff

Für alle Jugendlichen der 7. und 8. Klassen. Neue Impulse und Gedanken für Dich und Dein Leben. Fragen stellen – Antworten finden.

Die **7. Klasse** trifft sich dienstags, 17.00-19.00 Uhr, alle zwei Wochen in Schwepnitz.

Die **8. Klasse** trifft sich freitags, 17.30-19.30 Uhr, alle zwei Wochen in Großgrabe. Info und Anmeldung: Pfarrer Porsch

Pfadfinder (Großgrabe) – Herbstcamp im Oktober

Wenn Du mindestes 8 Jahre alt bist und deine Zeit gerne draußen verbringst, dann komm zu uns Pfadfindern! Jeden zweiten Dienstag, 16.30-18.30 Uhr im Kirchwald. Unter fachkundiger Anleitung lernst Du viele praktische Sachen. Wir bauen, spielen und machen alles, was man draußen eben machen kann.

Vom 3. bis 6. Oktober findet unser Pfadfinder-Herbstcamp statt.

Info/Anmeldung: pfadfinder@imagine03.de, www.imagine03.de/pfadfinder

Junge Gemeinde (Schwepnitz)

Freitags 18.00 Uhr, Gemeindezentrum Schwepnitz | Info: Pfarrer Porsch

Input – für die Jugend (Großgrabe)

Tief – im Thema: Gott und Deine Welt. Fragen stellen, Freundschaften knüpfen. Nah an Deinem Leben. Echt – um etwas Gutes weiterzugeben und zu teilen.

Freitags ab 18.00 Uhr gemeinsames Abendessen, 19.00 Uhr Start des Programms.

Info: Jenny, jenny.doernchen@imagine03.de, www.imagine03.de/input

Aneinander denken ...



Geburtstage von September bis November

95 Jahre – Elisabeth Domsgen (Sella), Ursula Fülster (Schwepnitz), Gertraud Neidel (Wiednitz)

94 Jahre – Irmgard Kunath (Schmorkau), Dorothea Leßke (Bulleritz)

93 Jahre – Karl-Heinz Riedel (Weißbach)

91 Jahre – Melanie Hofmann (Schwepnitz), Ruth Jurisch (Wiednitz), Brunhilde Schulz (Schmorkau)

90 Jahre – Ingrid Wagner (Großgrabe)

85 Jahre – Annelies Pätzold (Schwepnitz), Erika Reppe (Neukirch), Erika Schnabel (Schwepnitz), Margitta Zscheppank (Großgrabe)

75 Jahre – Helmut Goos (Schwepnitz), Gudrun Hausner (Grüngräbchen), Monika Kulas (Bernsdorf), Gisela Liebich (Königsbrück)

70 Jahre – Bernd Adler (Schwepnitz), Eberhard Altrichter (Sella), Hans-Peter Bärwald (Weißbach), Helga Borkmann (Straßgräbchen), Dietmar Höntsch (Sella), Gisa Nicklich, Christian Schröder (beide Grüngräbchen), Günter Zschieschang (Sella)

65 Jahre – Gerd Grünberg, Frank Lindecke (beide Schmorkau), Bernd Lösche (Schwepnitz), Karfried Sauer (Straßgräbchen), Doris Thomschke (Wiednitz), Carsten Willig (Schwepnitz)

60 Jahre – Ingo Börnert (Straßgräbchen), Ingrid Buffink-Altrichter (Wiednitz), Frank Hantsche (Bischheim), Carsten Kühne (Schwepnitz), Diana Leberecht (Weißbach) Evelyn Lotzmann, Kerstin Lotzmann (beide Neukirch), Steffen Pätzold (Schwepnitz)

Getauft wurden

Tom Kurzbach (Milstrich) am 18. Mai 2025 in Großgrabe

Felix-Maximilian Fietze, Fenya Hedy Fietze (beide Bulleritz)
am 1. Juni 2025 in Großgrabe

Enie Amelung, Estelle Amelung, Lenny Amelung (Cosel), Norman Bieger (Gottschdorf) und Paula Wegner (Schwepnitz)
am 12. Juli 2025 im Rahmen der Kinderbibelwoche, Kirche Schwepnitz



... füreinander beten



*Fünffach-Taufe am 12. Juli
in Schwepnitz mit
Norman Bieger, Paula
Wegner, Estelle, Enie, und
Lenny Amelung (von links)*



Konfirmiert wurden

Ben Schmidt (Straßgräbchen) am 25. Mai 2025, Kirche Großgrabe

Emma Berger (Bulleritz), Anne Broschwitz (Schwepnitz), Felix-Maximilian Fietze (Bulleritz), Vallerie-Lorelay Hadam (Schwepnitz), Tabea Kewitz (Cosel), Emilia Kochan (Zeisholz), Ellenore Kühne (Neukirch), Lucas Lotzmann (Weißbach), Felix Nicklich (Sella), Konrad Schäfer (Bulleritz), Jasmin Wagner, Lilly Winter (beide Schwepnitz) am 1. Juni 2025, Kirche Schwepnitz

Einsegnungen zur Goldenen Hochzeit

Elvira und Bernd Lösche (Schmorkau) am 14. Juni 2025, Kirche Schmorkau

Irene und Erhard Kretschmar (Sella) am 17. Juni 2025, Kapelle Cosel

Aus diesem Leben abgerufen wurden

Siegmar Jenchen (Wiednitz), † 17. Februar 2025 im Alter von 85 Jahren

Erna Bresang (Straßgräbchen), † 25. April 2025 im Alter von 93 Jahren

Johanna Kreische (Schwosdorf/Neukirch), † 27. April 2025 im Alter von 86 Jahren

Josef Oraftschik (Wiednitz), † 5. Mai 2025 im Alter von 78 Jahren

Horst Schulz (Schmorkau), † 29. Mai 2025 im Alter von 90 Jahren

Gisela Schirmer (Wiednitz), † 18. Juni 2025 im Alter von 90 Jahren

Gertraud Heintl (Schmorkau), † 21. Juni 2025 im Alter von 95 Jahren

Ausblick

Magie und Klangpracht – Millenium Ensemble gastiert

Schwepnitz. Werden die Tage kürzer und strahlen die Lichter heller, beginnt für viele die schönste Zeit des Jahres. Weihnachten ist die Zeit der Besinnung, Wärme und Geborgenheit und kaum etwas vermag dieses Gefühl so einzufangen wie Musik mit dem urenigsten Instrument, der menschlichen Stimme.

„Geborgen im Klang der Weihnacht“

Das Dresdner Vokalensemble Millenium lädt Sie am 12. Dezember zu einem Konzert unter dem Titel „Geborgen im Klang der Weihnacht“ in die Schwepnitzer Kirche ein. Im Mittelpunkt steht die besinnliche Botschaft der Weihnachtszeit. Die



Darbietung lässt vor dem vorweihnachtlichen Trubel für einen Moment entfliehen. Mit einer Mischung klassischer und moderner Weihnachtslieder aus aller Welt berühren die acht Herren, ehemals Mitglieder des Kreuzchors, die Herzen und lassen die Vorfreude auf das Fest in voller Klangpracht erstrahlen.

Ob besinnlich, festlich oder beschwingt – das Programm vereint Tradition und Moderne zu einem einzigartigen Klangerlebnis. Freuen Sie sich auf zeitlose Melodien, mitreißende Hits wie „Merry Christmas Everyone“ oder die zarte Schönheit von Sias „Snowman“. Lassen Sie sich verzaubern und genießen Sie einen Abend voller Harmonie, Wärme und musikalischer Geborgenheit. Erleben Sie die Magie der Weihnacht – mit dem unverwechselbaren Klang von Millenium!

Termin:

Fr, 12. Dezember, 19.00 Uhr, Kirche Schwepnitz

Eintritt: 20 €, ermäßigt 15 € | Tickets ab 1. September im Pfarrbüro

🌐 www.milleniumensemble.com

Wunder über Wunder – wir suchen DICH

Großgrabe. Unter diesem Motto stehen die beiden Weihnachtsgottesdienste an Heiligabend in der Kirche Großgrabe. Damit wir auch in diesem Jahr von Jesu Geburt erzählen, spielen und musizieren können, brauchen wir DICH. Egal, ob Du Dein schauspielerisches Talent ausbauen, Deine Künste an einem Instrument zeigen oder einen Platz in unserem Projektchor einnehmen willst – in unserem Team findest Du Deinen Platz. Wenn Du Lust hast, Dich einzubringen, dann melde Dich gern bei Magdalena Reinoga.

Termine: Mi, 24. Dezember 2025, 15.30 Uhr und 22.00 Uhr, Kirche Großgrabe

Silvesterfreizeit in Görlitz

Du willst den Jahreswechsel nicht allein, sondern mit anderen jungen Christen erleben? Dann sei dabei bei unserer Silvesterfreizeit für Jugendliche! Dich erwarten Gemeinschaft, Inputs, Lobpreis, coole Aktionen und natürlich der Jahreswechsel! Die Anmeldung erfolgt wie immer über unsere Homepage. Lass das Jahr mit Dankbarkeit ausklingen und starte mit frischer Hoffnung ins Neue!

Termin: 28.12.2025 bis 01.01.2026, CVJM-Heim Peregrinus in Görlitz

🌐 www.imagine03.de/silvester

LASS DAS JAHR MIT DANKBARKEIT AUSKLINGEN UND STARTE MIT FRISCHER HOFFNUNG INS NEUE!

Silvester freizeit

JUGEND ONLY

CVJM Peregrinus Herberge; Langenstraße 37, 02826 Görlitz

PREIS	28.12
130 €	-
	01.01

Anmeldung unter www.imagine03.de/silvester

Wege zu uns

Ev.-luth. Kirchengemeinden Schwepnitz-Neukirch-Schmorkau und Großgrabe

Gemeindebüro

Pfarrgasse 8, 01936 Schwepnitz

Tel. 035797 735 83

Ansprechpartnerin für Schwepnitz

Katja Walschus

Di 9.00-12.00 Uhr, 15.00-18.00 Uhr

Do 15.00-18.00 Uhr

E-Mail: kg.schwepnitz@evlks.de

Ansprechpartnerin für Großgrabe

Silke Klante

Di 15.00-18.00 Uhr

E-Mail: kg.grossgrabe@evlks.de

www.kirche-schwepnitz.de

www.imagine03.de

Pfarrer

Friedrich Porsch, Tel. 035797 707 21

Sprechzeit nach Vereinbarung

Vorsitzende der Kirchenvorstände

Schwepnitz-Neukirch-Schmorkau

Michael Hofmann, Tel. 035797 73990

Großgrabe

Hubertus Lauke, Tel. 035797 73406

Gemeindepädagogik

Romy Schneider, Tel. 01515 529 1029

Thomas Schwager, Tel. 035205 724 44

In eigener Sache

Die Kirchennachrichten werden gratis abgegeben. Mit Ihrer Spende helfen Sie uns sehr. Bitte geben Sie beim Überweisen als Zweck „Öffentlichkeitsarbeit“ an. Vielen Dank!

Kantorin

Gudrun Steinfeldt, Tel. 035723 203 48

Ansprechpartnerinnen vor Ort

Neukirch

Anett Kemter, Tel. 035795 324 16

Großgrabe

Magdalena Reinoga, Tel. 0155 6026 2499

E-Mail: magdalena.reinoga@imagine03.de

Jenny Dörnchen, Tel. 0155 6068 3242

E-Mail: jenny.doernchen@imagine03.de

Tel. (beide) 035797 709 710

Bankverbindungen

Schwepnitz

IBAN: DE45 3506 0190 1617 2700 10

Großgrabe

Kirchgeld:

IBAN: DE35 3506 0190 1616 0700 09

Spenden und alle anderen Zahlungen:

IBAN: DE09 3506 0190 1681 2090 81

Gemeindecennung für Verwendungszweck:

RT 1710

(alle: KD-Bank eG)

Imagine e. V.

IBAN: DE97 8505 0300 3100 2167 16

(Ostsächsische Sparkasse Dresden)

Impressum

Verantwortlich als Herausgeber:

Kirchengemeinden Schwepnitz-Neukirch-Schmorkau und Großgrabe

Pfarrer Friedrich Porsch

Redaktion: Karsten Blüthgen

Redaktionsschluss: 14. Juli 2025

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



GBD

